

# Frankfurts geplanter neuer Stadtteil

**Mike Josef**

Planungsdezernent  
der Stadt Frankfurt

Bürgerversammlung der Stadt Eschborn  
Bürgerhaus Niederhöchststadt  
3. Mai 2018



# Wohnungsbedarf in FrankfurtRheinMain



## → Positive wirtschaftliche Entwicklung:

Seit 2006 in Frankfurt rund 90.000 neue sozialversicherungspflichtige Jobs  
Aktuell rund 60.000 Studierende an den Frankfurter Hochschulen

## → Prognosen zum Wohnungsbedarf in der Region FrankfurtRheinMain:

Regionalverband: bis 2030 ca. 180.000 Wohnungen

Hessische Landesregierung: bis 2040 rund 500.000 Wohnungen, davon über 80% in Südhessen

## → Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner (2015):

Frankfurt: 747 / Eschborn: 1.550

## → Fertiggestellte Wohnungen pro 1.000 Einwohner (2015):

Frankfurt: 4,8 / Eschborn: 2,1

## → Wohnungsbedarf bis 2030 (Prognose des Regionalverbands):

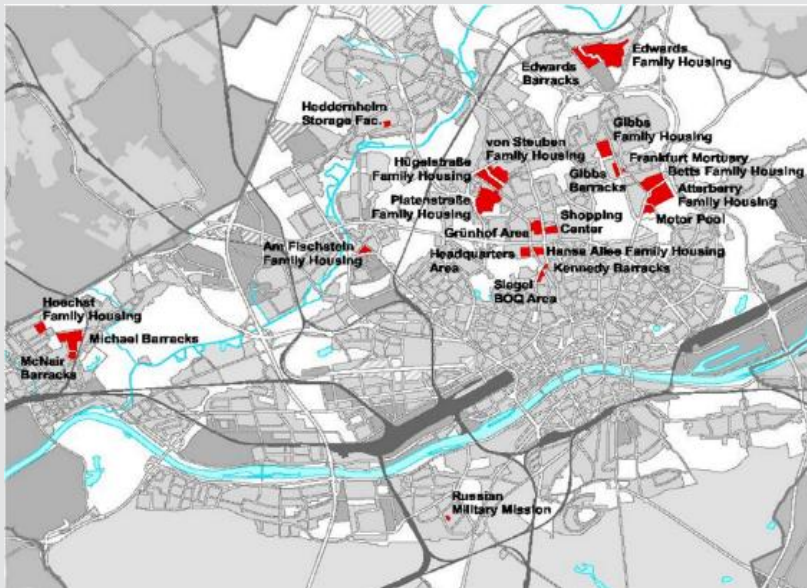
Frankfurt: ca. 70.000 Wohnungen / Eschborn: ca. 1.600 Wohnungen

Quelle: [http://service.region-frankfurt.de/RegMoni\\_RVFRM\\_2016\\_Web.pdf](http://service.region-frankfurt.de/RegMoni_RVFRM_2016_Web.pdf)

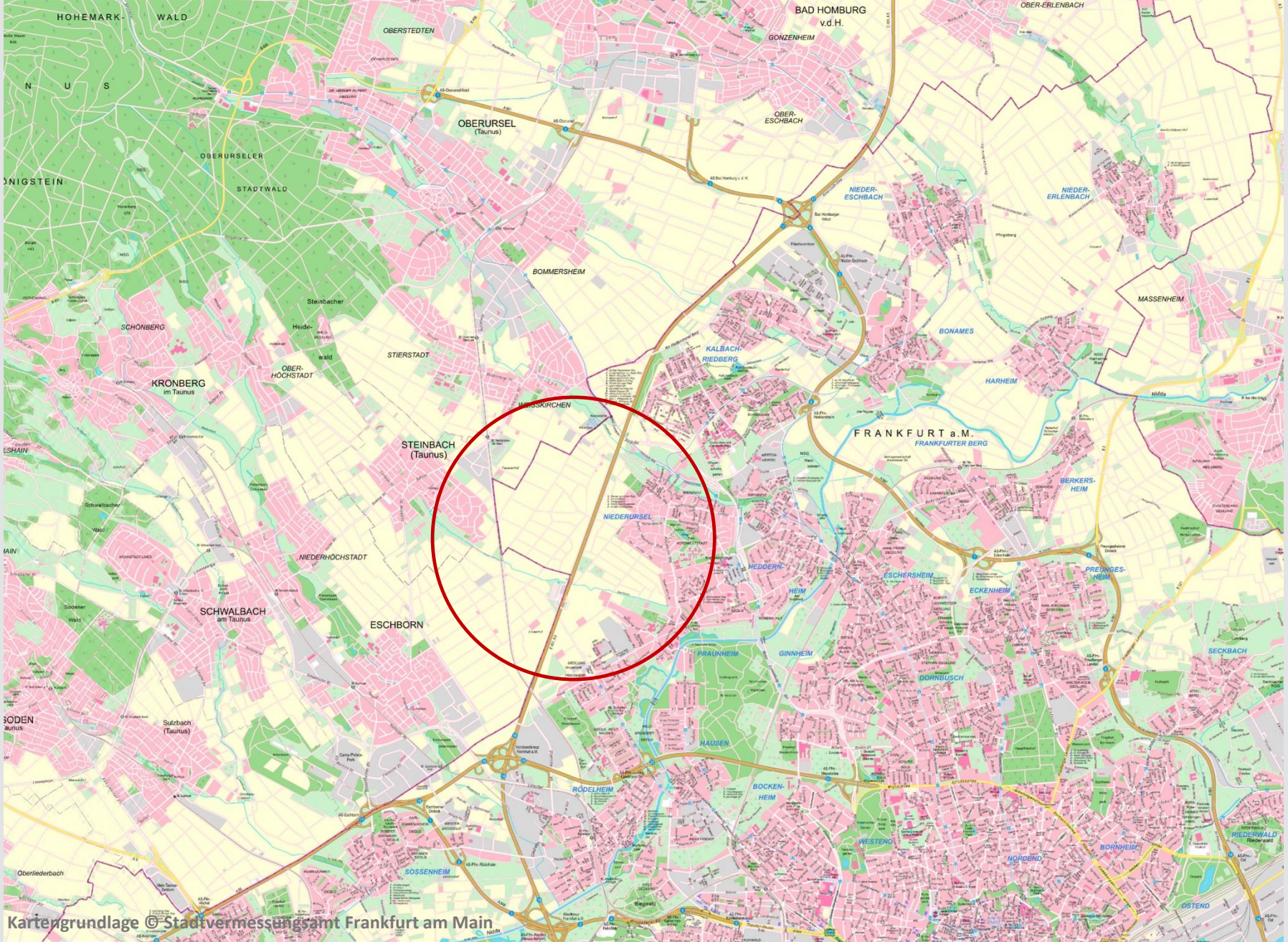
## → Die Menschen ziehen wegen der Arbeitsplätze in das Rhein-Main-Gebiet!

# Warum ein neuer Stadtteil?

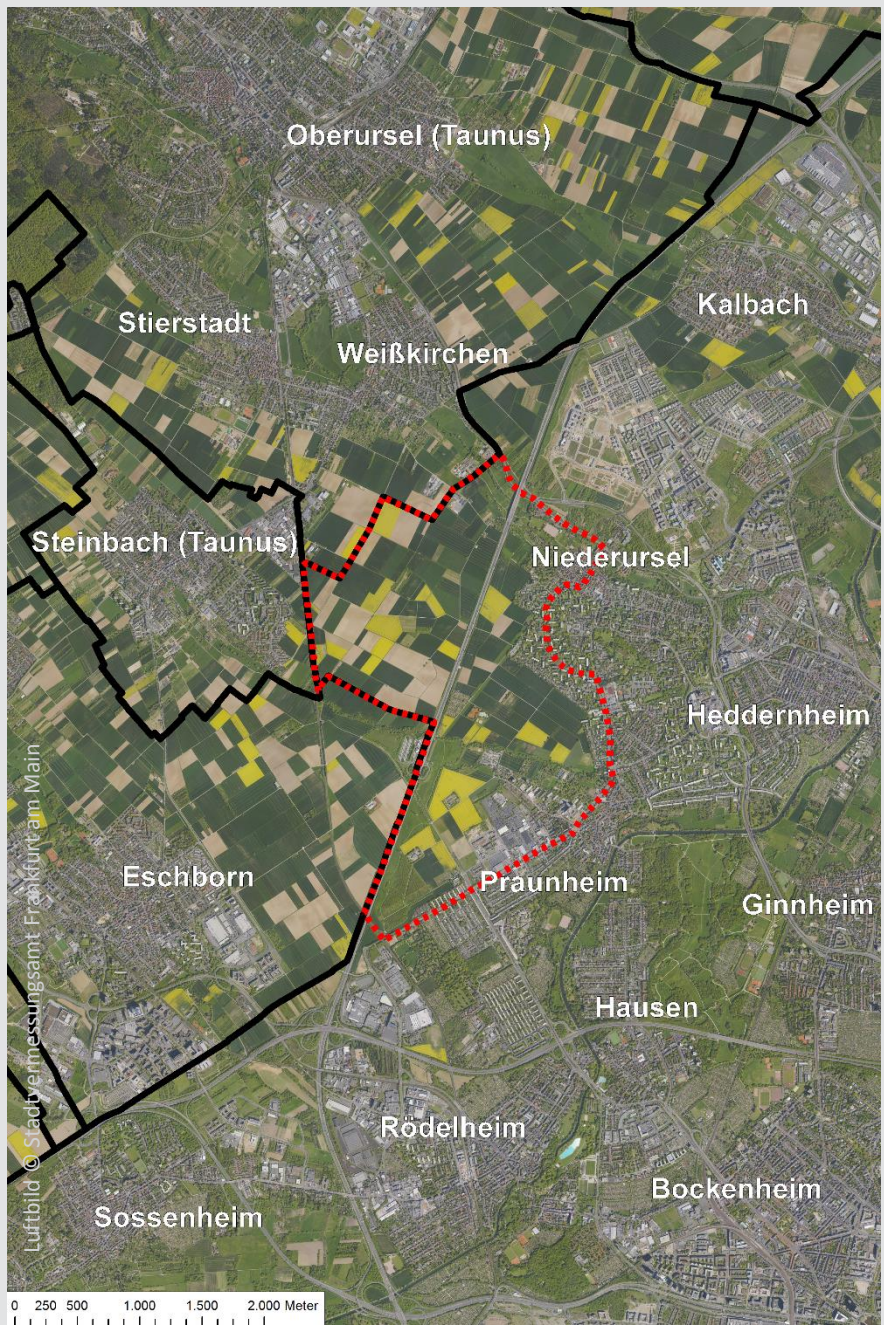
## Wohnungsneubau in neuen Quartieren: Große Projekte vor dem Abschluss













## Klärung städtebaulicher Rahmenbedingungen



- Freiräume und Bauflächen
- Integration in die regionale Siedlungsstruktur
- Grünstreife
- Quartiersmitte – Versorgungszentrum

Bedarf an öffentlichen Einrichtungen wird eingeschätzt, u.a.:

- Kindertagesstätten
- Grundschulen
- Einrichtungen für Jugend und Alte

Wohnungsmix, u.a.:

- Genossenschaftliches / gemeinschaftliches Wohnen
- bezahlbarer Wohnungsbau



**Anwendungsbereich der SEM:  
zügige und einheitliche städtebauliche Entwicklung**

## **Vorbereitung / Vorbereitende Untersuchungen**

(ca. 2 Jahre, z.B. Entwicklungsmaßnahme Riedberg: 1994 -1996)

## **Durchführung**

(ca. 15 – 20 Jahre, z.B. Entwicklungsmaßn. Riedberg: 1997 – 2016)

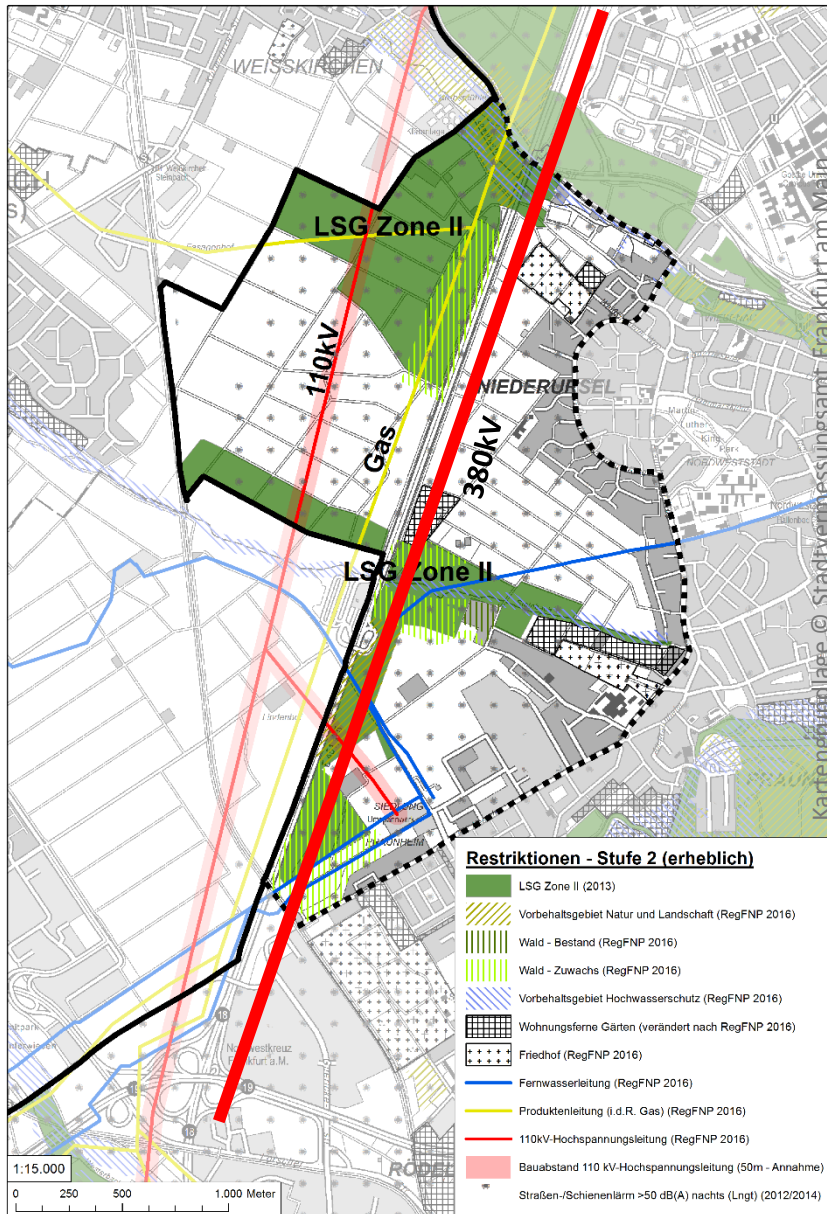
## **Abschluss**

(Entwicklungsmaßnahme Riedberg: 2016)

**Dezember 2017: Beschluss der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung zum Start der Vorbereitenden Untersuchungen (Zustimmung: CDU, SPD, Grüne, FDP, Linke, Fraktion)**

## Untersuchungsbedarfe

- Natur und Landschaft,
- Biotop- und Artenschutz;
- Boden und Wasser,
- Luft und Lärm, ( A5!)
- Klima, Landschaftsschutz
- Leitungstrassen Strom, Wasser, Gas
- Trinkwasserschutzgebiet
- Hochwasserschutzgebiete
- Landwirtschaft
- ...



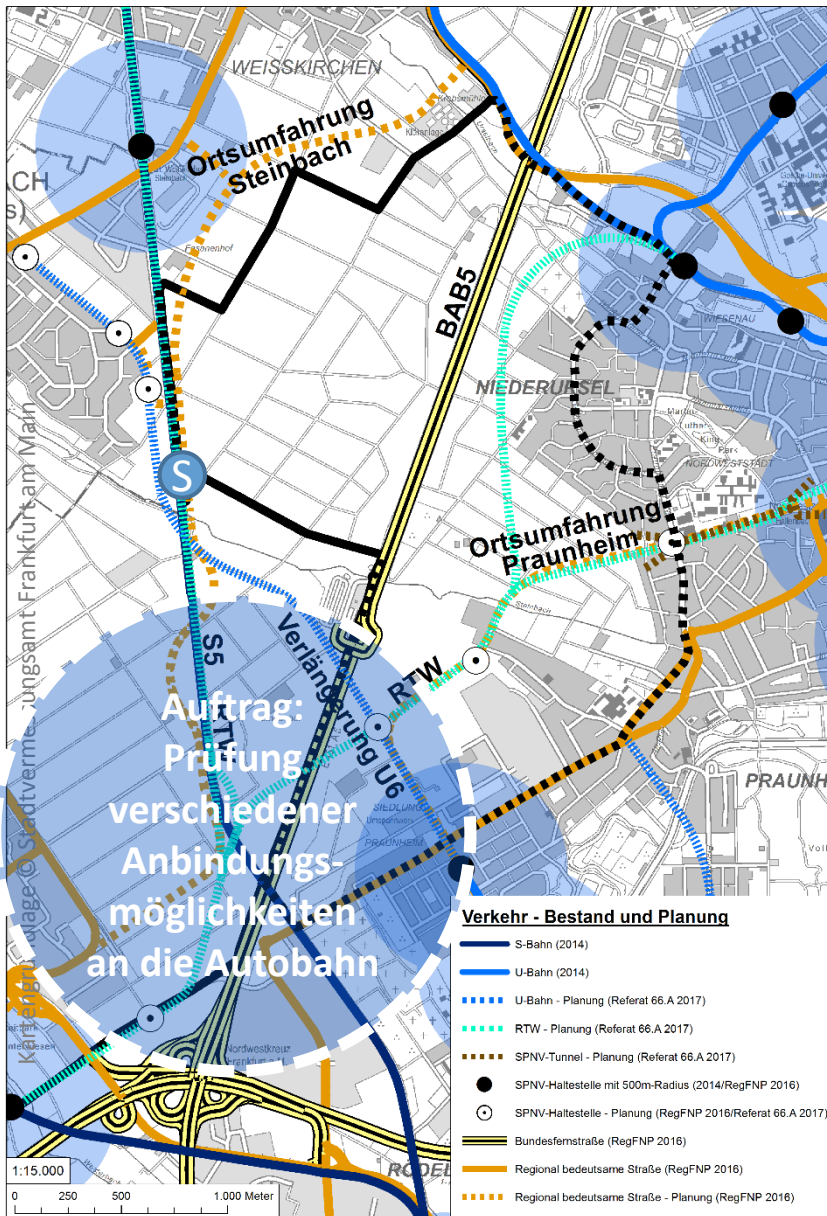


## Verkehr

### Verkehr und Erschließung des Gebiets

Vorhandene Planungen prüfen;  
neu planen:

- Umfahrung Steinbach-Oberursel
- Verlängerung der U6
- RTW-Trasse
- Ortsumfahrung Praunheim
- Leistungsfähigkeit der Hauptstraßen
- Leistungsfähige Raddirektverbindungen
- Gute Nahmobilität



# Hilgenfeld im Frankfurter Norden





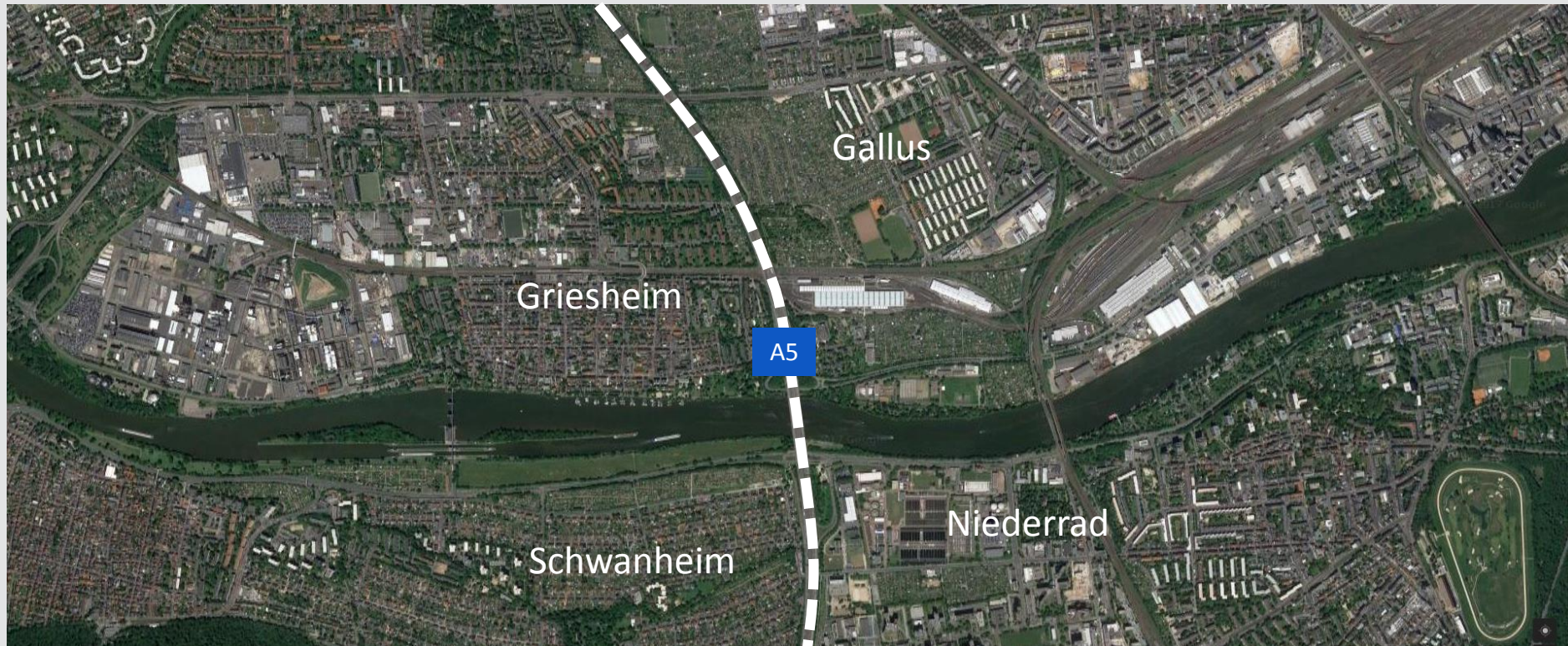
# Günthersburghöfe im Frankfurter Nordend



Städtebauliches Konzept 1:1.000 – Variante mit langfristiger Entwicklung (V2)



# „Sprung über die Autobahn?“ Stadtteile westlich der A5 in Frankfurt







# Gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten

- **Neuer Stadtteil als regionales Projekt/Möglichkeiten für gemeinsame Entwicklung**  
Frankfurt: ca. 736.000 Einwohner, ca. 679.000 Beschäftigte, ca. 350.000 Einpendler  
Eschborn: ca. 21.000 Einwohner, ca. 33.500 Beschäftigte, ca. 30.000 Einpendler
- **Sowohl Frankfurt als auch Eschborn brauchen Wohnungen um ihre Arbeitskräfte zu versorgen und den Pendlerverkehr zu minimieren.**
- **Gemeinsame Verkehrskonzepte für den MIV (insb. Prüfung der Anbindung an das Nordwestkreuz Frankfurt)**
- **Gemeinsame alternative Verkehrskonzepte, z. B. durch Bau regionaler Radschnellwege**
- **Neue Haltestellen an der S5 und an der RTW**
- **Verlängerung der U6**
- **Lärmschutz an der A5**